



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

JUTTA LIESKE WIRD NEUE INFRASTRUKTUR-MINISTERIN BRANDENBURGS

30.10.2009 Fachinformation

Zwei Tage nach Beendigung der Koalitionsverhandlungen hat Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck seine Pläne zur Besetzung des neuen Kabinetts benannt. Neben bekannten Gesichtern wie Rainer Speer und Günter Baaske findet sich darunter auch ein bislang weitgehend unbekanntes: Die ehemalige Krippenerzieherin Jutta Lieske, die das um das Ressort Landwirtschaft erweiterte Infrastrukturministerium übernehmen soll. Jutta Lieske wurde 1961 in Seelow geboren, ist verheiratet und dreifache Mutter. Sie ist seit 1990 Mitglied der SPD. Im gleichen Jahr gab sie ihre Tätigkeit als Krippenerzieherin auf und wurde hauptamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Letschin und Verwaltungsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Letschin. Bis 2004 war sie im Gewässer- und Deichverband, im Wasserverband, im Städte- und Gemeindebund und im Kommunalen Arbeitgeberverband aktiv. Seit 2004 war sie Mitglied des Brandenburger Landtags und war Vorsitzende des Untersuchungsausschusses zur Aufklärung der Bodenreform-Affäre.

<https://bbu.de/beitraege/jutta-lieske-wird-neue-infrastruktur-ministerin-brandenburgs>